

Infrastrukturaufbau Sommeroperette

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION

UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | KULTUR | LEADER | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 21.3.2016-4.6.2016

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 52.500,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 31.500,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER PRAMTALER SOMMEROPERETTE

KURZBESCHREIBUNG

Die Sommeroperette hat sich seit ihrer ersten Aufführung 2013 zu einem kulturellen Aushängeschild der Region entwickelt. Nur durch das große ehrenamtliche Engagement der Beteiligten ist es möglich, diesen kulturellen Höhepunkt in der Region umzusetzen. Die Kooperation und der Zulauf erstrecken sich über die Grenzen hinaus nach Bayern. Dies trägt wesentlich zur besseren Sichtbarkeit unserer Region bei unseren Nachbarinnen und Nachbarn bei. Der ländliche Raum braucht nicht nur Infrastruktur, Arbeitsplätze und Aufmerksamkeit, sondern auch Menschen, die hier leben wollen und dazu gehört nicht zuletzt ein attraktives Kulturangebot. Das Projekt soll durch den Aufbau von Infrastruktur die Weiterführung der Sommeroperette sichern.

AUSGANGSSITUATION

Das Konzept der Sommeroperette als Freiluftveranstaltung im Schloss Zell an der Pram birgt aber auch Herausforderungen an die Infrastruktur: Es waren keine Sesseln, keine Bühne oder Bühnenelemente vor Ort. Diese und weitere elementare Bestandteile einer solchen Veranstaltung mussten Jahr für Jahr extern angemietet und herangeschafft werden. Dies war durch die Spielzeit im Juni/Juli mit sehr hohem Aufwand und Kosten verbunden, die eine Weiterführung der Sommeroperette nach 2016 nicht mehr erlaubt hätten.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Durch den Aufbau dieser einfachen Infrastruktur konnte die Weiterführung und die Sicherung der Qualität der Sommeroperette erst ermöglicht werden. Das große ehrenamtliche Engagement der Sommeroperette und die Aufbauarbeit der vergangenen Jahre benötigte den nächsten Schritt in eine gesicherte Zukunft.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Angeschafft wurden 345 Sessel, die eine wetterfeste und ständige Bestuhlung während der Veranstaltungssaison erlauben. Dadurch entfallen Transport- und Mietkosten. Ebenso wurde die dringend benötigte Bühne mit mehreren Bühnenelementen angeschafft, die wechselnde Bühnenbauten erlaubt und dennoch schnell und einfach auf- und abgebaut werden kann. Die angeschaffte Infrastruktur kann in Abstimmung mit der Gemeinde Zell an der Pram vor Ort gelagert werden.



Verein Freunde Pramtaler
Sommeroperette



Verein Freunde Pramtaler
Sommeroperette